

St. Elisabeth-Stiftung



St. Elisabeth-Stiftung



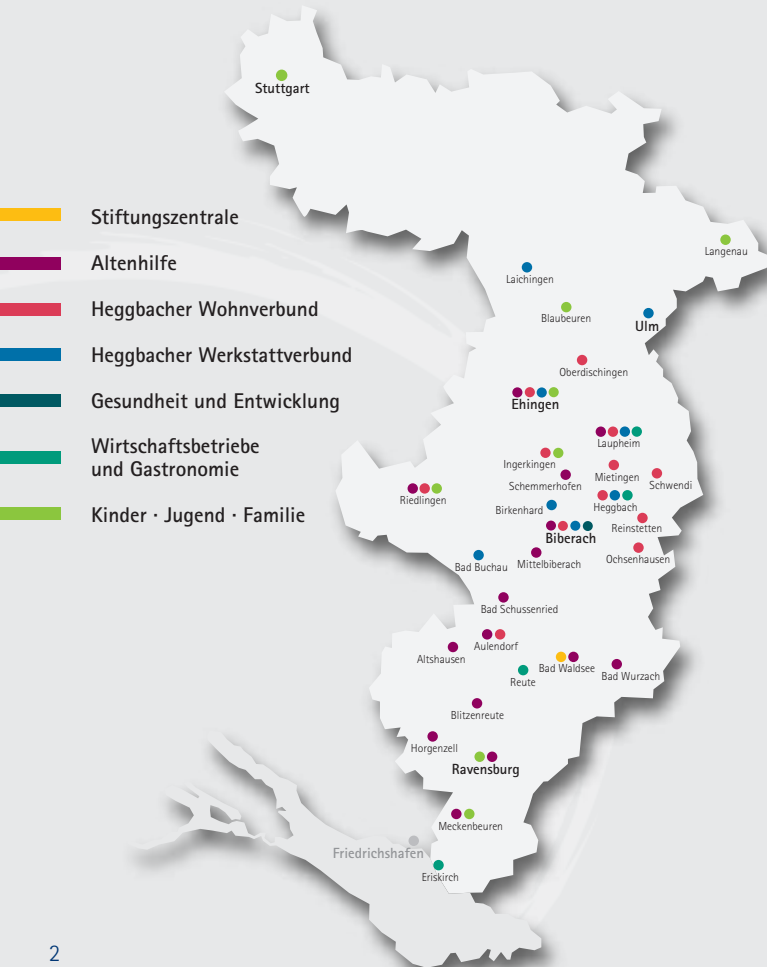
Unser Leitbild

Viele Stimmen eine Sprache

St. Elisabeth-Stiftung
Steinacher Straße 70
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524 906-100
Telefax: 07524 906-500
www.st-elisabeth-stiftung.de

Spendenkonto
St. Elisabeth-Stiftung
Liga Bank
IBAN: DE 18 750 903 000 000 300 500





»Wir sind da
und helfen,
wenn Menschen
uns brauchen«

Zur Fortführung seiner sozialen Werke hat der Orden der Franziskanerinnen von Reute im Jahr 1999 die St. Elisabeth-Stiftung gegründet. Die St. Elisabeth-Stiftung ist mit einem breiten Angebot in der Alten-, Behinderten-, Gesundheits- sowie der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Heute betreuen etwa 1.800 Mitarbeitende der Stiftung ungefähr 4.000 Menschen an über 50 Standorten zwischen Stuttgart und dem Bodensee.



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die St. Elisabeth-Stiftung ist Vielfalt: Sie ist in verschiedenen Bereichen an zahlreichen Orten tätig. Für sie arbeiten Menschen aus vielen Berufen für Menschen mit ganz unterschiedlichem Hilfebedarf. Die St. Elisabeth-Stiftung ist zugleich Einheit: Unserem Handeln liegt eine gemeinsame Basis zugrunde, eine gemeinsame Identität. Kern dieser Identität ist das Leitbild, das Sie gerade in Ihren Händen halten.

Die Franziskanerinnen von Reute haben Ende der 90er Jahre – gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – die Grundsätze für die Arbeit in ihren Einrichtungen festgeschrieben. Diese Grundsätze hat auch die St. Elisabeth-Stiftung übernommen und zu ihrem Leitbild erklärt.

Das Leitbild schlägt den Bogen von unseren Wurzeln, der Arbeit der Schwestern, bis in die Zukunft. Es ist ein gemeinsames Fundament, auf dem wir handeln und unsere Entscheidungen fällen.

Das Leitbild beschreibt unser Selbstverständnis und ist Richtlinie für den Umgang mit den Menschen, die unsere Unterstützung

brauchen. Es ist aber auch eine Anleitung für den Umgang untereinander und mit unserer Umwelt.

Alle Aussagen leiten uns in unserem alltäglichen Handeln. Wir müssen unser Tun immer wieder am Leitbild überprüfen und jeden Tag die Umsetzung neu beginnen. Dies gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Elisabeth-Stiftung in gleichem Maße, ganz besonders müssen sich Führungskräfte um die lebendige Umsetzung bemühen.

Das Leitbild der St. Elisabeth-Stiftung darf nicht nur Papier sein. Es braucht Leben. Nur dann können wir die christlich franziskanischen Werte in unserem Handeln sichtbar werden lassen. Nur dann sind wir auf dem richtigen Weg zum gemeinsamen Ziel: Da zu sein, wenn Menschen uns brauchen.

Peter Wittmann
Vorstand

Viele Stimmen eine Sprache



Ein Leitbild von uns und für uns

„Wir sind da und helfen, wenn Menschen uns brauchen.“ Das ist unser verbindlicher Leitsatz, der uns Halt und Orientierung gibt. Mit unserem Denken, unserem Handeln und mit unserer Stimme verleihen wir diesem Leitsatz Ausdruck bei unserer täglichen Arbeit.

Jeder von uns hat dabei seine eigene Ausdrucksweise. Das ist gut so. Aber trotz dieser vielen Stimmen sprechen wir eine Sprache. Jene der St. Elisabeth-Stiftung, die der Nächstenliebe. Es kann ein Lächeln sein, ein freundliches Guten Morgen, eine kleine Geste, ein lobendes Wort oder ein hilfreicher Tipp unter Kollegen. Denn oft sind es genau diese Kleinigkeiten, die das gute Miteinander ausmachen.

Und jeder von uns ist gleich wichtig, wenn es darum geht, da zu sein und zu helfen, wenn Menschen uns brauchen.



Die Nächstenliebe als Fundament

Fundament der St. Elisabeth-Stiftung ist das Evangelium, die Spiritualität der Franziskanerinnen von Reute und das Vorbild der heiligen Elisabeth von Thüringen.

Durch unser Handeln wird die frohe Botschaft des Christentums in unseren Einrichtungen und Diensten und in der ganzen Gesellschaft lebendig und erfahrbar gemacht. Christliche Nächstenliebe verwirklichen wir in unserem beruflichen Handeln: lebendige Caritas zwischen Realität und Vision.

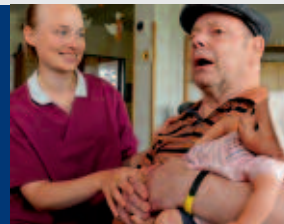
Die Franziskanerinnen von Reute haben in 150 Jahren ihre gemeinnützigen Werke aufgebaut nach dem Leitsatz: „Gott in der leidenden Menschheit dienen“. Die heilige Elisabeth, eine franziskanische Heilige aus dem 13. Jahrhundert, lebte Gottes- und Nächstenliebe mit allen Konsequenzen.

Das Lebenswerk der heiligen Elisabeth, die „Werke der Barmherzigkeit“ unserer Namenspatronin, sind das Programm der St. Elisabeth-Stiftung:

»Wir sind da und helfen,
wenn Menschen uns brauchen«



„Ein fröhliches Lachen erzeugt Wohlbefinden und Geborgenheit.“



„Menschen mit Liebe annehmen, genau so wie sie sind.“



Personalitätsprinzip

Wir achten jeden Menschen als einzigartige, unverwechselbare, mit Vernunft und Willen ausgestattete Person mit der ihr eigenen, unverletzlichen Würde.

Solidaritätsprinzip

Wir handeln solidarisch mit den Menschen, denn wir sind dem christlichen Grundsatz der Nächstenliebe verpflichtet und wissen, dass Menschen existentiell aufeinander angewiesen sind.

Subsidiaritätsprinzip

Wir handeln subsidiär für den Menschen, aber nur in dem Umfang, wie er sein Leben nicht selbst bewältigen kann. Unser Ziel ist, die uns anvertrauten Menschen mit unserer Hilfestellung zur Selbsthilfe zu befähigen.

Gemeinwohlprinzip

Wir übernehmen Verantwortung für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft und geben Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Option für Benachteiligte

Wir setzen uns anwaltschaftlich für die uns anvertrauten Menschen und gemeinsam mit ihnen ein für die Verbesserung der sozialen Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.

Option für die Umwelt

Wir achten in unseren Einstellungen und Arbeitsweisen unsere Umwelt.



*„Unsere Kinder sind unsere Zukunft.
Dafür lohnt es sich, viel zu geben.“*



*„Es ist schön, die vielen guten Seiten
der Menschen zu entdecken.“*



Wir sind eine Dienstgemeinschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ordensschwestern in den verschiedenen sozialen Einrichtungen und Wirtschaftsbetrieben der St. Elisabeth-Stiftung.

Werte und Haltungen

Christliche Werte bestimmen unsere Haltungen und Handlungen.

- Wir achten die Würde und die Rechte, die Fähigkeiten und Grenzen jedes Menschen.
- Wir machen den Anspruch des christlichen Menschenbildes erlebbar, indem wir ehrlich mit uns und anderen umgehen, einander zuhören und uns ermutigen.
- Wir prägen unsere alltägliche Arbeit durch gegenseitige Annahme, durch Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft, durch Vertrauen und partnerschaftliche Zusammenarbeit.
- Wir prüfen unser Verhalten stets an den Werten, die wir in unserem Leitbild formulieren.

Umwelt und Gesellschaft

Wir brauchen Umwelt und Gesellschaft – und sie braucht uns.

- Wir erkennen, dass die Mittel von Umwelt und Gesellschaft begrenzt sind. Daher verstärken wir unser Bemühen um die Erhaltung und Weiterentwicklung einer menschenwürdigen Gesellschaft und Umwelt.
- Wir setzen uns ein für die Bewahrung der Schöpfung und gehen bewusst mit Rohstoffen, Energie und Materialien um.
- Wir verändern Umwelt und Gesellschaft durch unser Dasein und Tun. Wir sind auf ihre Mittel und Akzeptanz angewiesen. Deshalb handeln wir transparent und legen Rechenschaft ab.
- Wir tragen dazu bei, dass die Gesellschaft Sinn, Orientierung und Menschlichkeit erfährt.



*„Oft sind es die kleinen Gesten,
die mehr wert sind als viele Worte.“*



*„Jeder von uns ist wichtig und
leistet einen wertvollen Beitrag.“*



Kunden

Die Menschen, denen wir dienen, stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir verstehen sie als unsere Kunden.

- Wir arbeiten für unsere Kunden, daher unterstützen wir sie durch Beratung, Betreuung, Therapie, Pflege und andere Dienstleistungen sowie bei der Wahrung ihrer Rechte.
- Wir lernen von unseren Kunden, daher fragen wir sie nach ihren Wünschen, nehmen ihre Kritik ernst und beziehen sie in unsere Entscheidung mit ein.
- Wir leben von unseren Kunden, daher gehören auf sie abgestimmte Leistungen zu unserem Standard.

Leistung und Qualität

Wir überzeugen durch Leistung und Innovationsfähigkeit in Gegenwart und Zukunft.

- Wir erbringen Leistungen von hoher Qualität und sichern damit unseren Erfolg.
- Wir überprüfen unser Handeln stets kritisch an den Bedürfnissen unserer Kunden.
- Wir fordern und fördern menschliche Qualitäten, fachliche Kompetenzen und Leistungsbereitschaft.

Ertrag

Unsere Hilfe ist nicht umsonst.

- Wir sichern mit Erträgen unsere Leistungsfähigkeit und Arbeitsplätze. Wir gehen verantwortungsbewusst, nämlich sachgerecht, ökonomisch und ökologisch mit den verfügbaren Mitteln um.
- Wir stellen uns aktiv dem Wettbewerb und sind zu kontinuierlicher Weiterentwicklung bereit. Wir investieren in die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und in die Entwicklung neuer Formen des Helfens.



*„Sanft und geduldig führen
auf dem richtigen Weg.“*



*„Gemeinsam wachsen können
wir nur, wenn alle mitmachen.“*



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alle, die zur Dienstgemeinschaft der St. Elisabeth-Stiftung gehören.

Wertschätzung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns von besonderem Wert und sollen sich bei uns wohl fühlen.

- Wir achten einander, arbeiten miteinander, dienen und brauchen einander.
- Wir fördern Motivation durch gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung, Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit.
- Wir erwarten von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie ihren Arbeitsplatz aktiv mitgestalten.
- Wir gestalten die Zusammenarbeit partnerschaftlich, eindeutig, positiv, vertrauensvoll und nehmen berechnete Kritik von anderen an.

Zielorientierung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten zielorientiert.

- Wir verfolgen hohe Ziele. Gemeinsam können wir sie erreichen.
- Unser Leitbild nennt verbindliche Grundsätze. Wir erarbeiten aus dem Leitbild und aus aktuellen unternehmerischen Zielen konkrete Ziele für jeden Arbeitsplatz.
- Nachvollziehbare Ziele bestimmen die Qualität unserer Arbeit und sichern die Zukunft des Unternehmens.
- Unser Arbeitsstil ist geprägt durch Hilfsbereitschaft, Einsatzbereitschaft und dauerhaftes Streben nach der besseren Lösung und Zielerreichung. Dies erfordert auch ein Denken und Handeln über den eigenen Aufgabenbereich hinaus.



„Die Stärken der Menschen erkennen und fördern.“



„Einfach nur da sein und zuhören, das hilft.“



Kommunikation

Kommunikation verbessert die Arbeitsqualität und fördert die Zufriedenheit.

- Wir teilen uns gegenseitig unsere Erfahrungen mit und lernen voneinander.
- Wir informieren uns wechselseitig und rechtzeitig über wichtige Veränderungen, Probleme und Ergebnisse.
- Wir gehen Konflikte offen an und finden gemeinsam Lösungen.

Verantwortung und Entscheidung

Eigenverantwortliches Handeln und Entscheiden setzt Identifikation mit dem Unternehmen voraus.

- Wir übertragen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Zielvereinbarung die Entscheidungs- und Handlungsverantwortung in ihren Arbeitsbereichen mit den entsprechenden Befugnissen.
- Wir stellen ihnen das erforderliche Wissen, die Mittel und die notwendigen Freiräume zur Verfügung. Zugleich erwarten wir eine hohe Fachkompetenz und die Bereitschaft, diese weiter zu entwickeln.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treffen Entscheidungen rechtzeitig und sorgfältig, gestützt auf die Zielvereinbarung und die Bedürfnisse unserer Kunden.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontrollieren ihre Arbeitsfortschritte und -ergebnisse selbstständig. Bei Abweichungen von den Zielvereinbarungen besprechen sie diese von sich aus mit der zuständigen Führungskraft.



*„Ein lobendes Wort
freut und motiviert.“*



*„Gute Tipps und Ratschläge
sind für alle Seiten wertvoll.“*



Mitarbeiterentwicklung

Unsere Arbeit ist so gut, wie die Menschen die sie tun.

- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in ihr Arbeitsfeld eingeführt. Sie werden angeleitet und auf ihrem beruflichen Weg begleitet.
- Sie bilden sich entsprechend den Unternehmenszielen, den Aufgabenbereichen und den persönlichen Interessen und Fähigkeiten fort. Dazu erhalten sie fach- und persönlichkeitsbezogene Unterstützung.
- Neue Ideen, Visionen und die Kreativität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zur Sicherung ihrer Leistungsfähigkeit und Eigeninitiative einbezogen und gefördert.



„Der spielerische Umgang ist eine Sprache, die jeder versteht.“



„Da sein, sich interessieren, zuhören, Fragen stellen.“



Den Führungskräften der St. Elisabeth-Stiftung sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Stellenbeschreibung oder Delegation unterstellt. Sie sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst. Für sie gelten diese Führungsgrundsätze.

Effektive Führung

Effektive Führung macht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich.

- Unsere Führungskräfte wählen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Berücksichtigung ihrer Persönlichkeit, ihrer fachlichen Qualifikation und ihrer Einstellung zu unseren Zielen aus.
- Unsere Führungskräfte erkennen fachliche und persönliche Fähigkeiten und Grenzen. Sie setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsgerecht ein und fördern ihre berufliche Weiterentwicklung.
- Unsere Führungskräfte denken und handeln unternehmerisch und schaffen Voraussetzungen, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Zielsetzungen identifizieren.

Führungsstil

Kooperation und Reflexion sichern konstruktive Zusammenarbeit.

- Unser Führungsstil ist kooperativ, situationsgerecht und sachgerecht.
- Unsere Führungskräfte wirken durch Glaubwürdigkeit, Vorbild, Überzeugungskraft und Wertschätzung.
- Unsere Führungskräfte regeln auch unangenehme und belastende Situationen. In Konfliktsituationen streben sie konstruktive Lösungen an.
- Unsere Führungskräfte überprüfen kontinuierlich ihr Führungsverhalten und entwickeln ihre Führungsfähigkeiten weiter.



„Schon ein kleiner Impuls kann Menschen weiterbringen.“



„Nicht das Ich oder Du, vielmehr das Wir ist die beste Lösung.“



Führungsverantwortung

Verantwortungsbewusstes Führen beinhaltet Zielvereinbarung, Delegation und Kontrolle.

- Unsere Führungskräfte fördern und fordern eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Unsere Führungskräfte tragen die Verantwortung für die Vereinbarung und Umsetzung der Ziele.
- Unsere Führungskräfte teilen Entscheidung und Verantwortung durch Delegation und Kontrolle.
- Unsere Führungskräfte entwickeln nachvollziehbare Qualitätsmaßstäbe und fördernde Kontrollprozesse.

Organisation

Organisation und Unternehmensziele stehen in einem dynamischen und vitalen Zusammenhang.

- Unsere Führungskräfte sind für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung des Unternehmens verantwortlich. Sie schaffen hierfür Organisationsformen, die eine effektive Bewältigung von Aufgaben ermöglichen.
- Unsere Führungskräfte ordnen die personellen und materiellen Ressourcen ziel- und aufgabenorientiert zu.
- Unsere Führungskräfte stellen ein ausreichendes Kommunikationssystem sicher durch angemessene Information über wichtige Vorgänge, getroffene Maßnahmen und Entscheidungen sowie über Fortschritte in der Zielerreichung.



„Freundlichkeit und Zuverlässigkeit – das schmeckt jedem.“



„Gemeinsam sind wir ein unschlagbares Team.“



Motivation

Führungskräfte motivieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- Unsere Führungskräfte würdigen fachliche und persönliche Leistungen.
- Unsere Führungskräfte motivieren auch durch selbstverständlichen Umgang mit Anerkennung und Kritik.
- Unsere Führungskräfte sprechen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Mängeln in Leistung oder Verhalten darauf an. Dies muss zeitnah, sachgerecht und verhaltensorientiert erfolgen.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

danke, dass Sie sich mit unserem Leitbild intensiv befassen und danke, dass Sie die darin enthaltenen Grundsätze bestmöglich bei Ihrer täglichen Arbeit umsetzen.

Denn nur auf diesem Weg können wir gemeinsam viel erreichen – für uns und unsere St. Elisabeth-Stiftung.



„Alle Menschen sind wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft.“



„Alle Menschen sollen sich bei uns angenommen fühlen.“